

Brandschutz

SAWA-ARION Produktkatalog



Brandschutz- und Lüftungstechnik

Mit erfahrener Kompetenz zu höchster Qualität

Die geba Bartholomäus GmbH entwickelt und produziert seit mehr als zwei Jahrzehnten Brandschutzsysteme für den europaweiten Einsatz. Mit dem ersten querschnittsfreien Feuerschutzabschluss für Lüftungsanlagen nach OIB-Richtlinie OIB-330.2-011/15 und DIN 18017-3 hat geba die Entwicklung weg vom feuerwiderstandsfähigen Installations-schacht hin zum Deckenabschottungsprinzip eingeläutet. Bis heute bietet geba die perfekte Kombination rund um Sicherheit in Brandschutz und Lüftungstechnik. Das bedarfsgeführte Lüftungssystem gebafresh rundet das Sortiment ab.

Feuerschutzabschluss AVR-FLI-VE

Mit dem Feuerschutzabschluss AVR-FLI-VE und der Kaltrauchsperr KRS-M ermöglichen wir den normgerechten Feuerschutzabschluss gemäß den aktuell in Österreich geltenden Vorgaben.

Brandschutzklappe WFK

Die Brandschutzklappe WFK mit freiem Querschnitt verhindert im Brandfall die Feuer- und Rauchausbreitung zwischen den einzelnen Brandabschnitten in Gebäuden.

gebavent Dachhauben

Brandbeständig, korrosionsbeständig, Druckverlust nahe Null, Kondensat über Dach, UV-beständig – für die klare Gewerktrennung bei Fort- und Außenluftleitungen von Lüftungsanlagen.

gebafresh – bedarfsgeführte, zentrale Lüftungsanlage

gebafresh ist eine einzigartige Dachhaubenkombination für Lüftungsleitungen einschließlich zentralem Abluftventilator oder mit zusätzlicher Abluftleitung für Schmutzwasserentlüftung. Eine bedarfsgeführte, zentrale Lüftungsanlage zur Wohnungslüftung im Geschoßwohnbau, welche Lüftung und Brandschutz perfekt vereint.

Das geba-Prinzip – der freie Querschnitt

Im Gegensatz zu Brandschutzklappen mit mittlerer Klappe bietet der freie Querschnitt einen reduzierten Einsatz von Schalldämpfern, minimalen Druckverlust und ist seltener zu reinigen als eine Klappe ohne freien Querschnitt. Luftleitungen müssen nach Bedarf oder Herstellerangaben gereinigt werden. Nach DIN 1946-6 sowie VDI 6022 sind diese sauber zu halten, d. h. es muss eine Reinigung erfolgen um die hygienischen und energetischen Anforderungen erfüllen zu können. Der freie Querschnitt ermöglicht nicht nur eine leichte Reinigung und Überprüfung – das geba Prinzip sorgt für eine geringere Verschmutzung und muss somit seltener gereinigt werden. Dafür sorgt die Luftströmung, die Verwirbelungen vermeidet. Für notwendig werdende Reinigungen und Überprüfungen ergeben sich also größere Intervalle.



Brandschutz-Feuerschutzabschluss AUSTRIA

Wartungsfrei mit freiem Querschnitt



geba AVR-FLI-VE(ho+ve)90

Feuerschutzabschluss auf Basis intumeszierender (unter Hitzeeinwirkung aufquellender) Materialien mit mechanischem Verschlusselement in Luftleitungen bei Durchdringung von Trennbauteilen (gemäß ÖNORM H6027).

Trennbauteile

Wände oder Decken, die zwischen Wohnungen bzw. Betriebseinheiten untereinander sowie zu anderen Gebäudeteilen liegen.



Brandabschnittsbildende Bauteile

Wände oder Decken, die Brandabschnitte voneinander trennen. Verwendung von AVR-FLI-VE nicht zulässig. Einsatz von Brandschutzklappe (geba WFK) gemäß EN 15650 notwendig.

Gesetzliche Grundlage

OIB-Richtlinie 2 (Brandschutz)

OIB-330.2-029/23 – Pkt. 3.4.1

Liegen Schächte, Kanäle, Leitungen und sonstige Einbauten in Wänden bzw. Decken oder durchdringen diese, ist durch geeignete Maßnahmen (z. B. Abschottung, Ummantelung) sicherzustellen, dass eine Übertragung von Feuer und Rauch über die erforderliche Feuerwiderstandsdauer wirksam eingeschränkt wird.

Prüfung

Laut OIB-Verwendungsgrundsatz OIB-095.4-001/06-008

Kennzeichnung

ÜA-Kennzeichnung

Registrierung

Bescheinigung Nr. R-14.3.3-19-11755: Amt der Wiener Landesregierung, Magistratsabteilung 39 (Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle Stadt Wien)

Verwendung

gemäß ÖNORM H6027:

geba AVR-FLI-VE sind ausschließlich zu verwenden in Lüftungstechnischen Anlagen zur Be- und Entlüftung von:

- mehreren übereinanderliegenden Wohnräumen
- Wohnküchen und Räumen mit wohnraumähnlicher Nutzung
- Nassräumen

gemäß TRVB 110B Pkt.5.2.2:

in Verbindung mit Kaltrauchsperrern in Gebäuden bis 32 m Fluchtniveau bei folgender Nutzung:

- Unabhängig von der Nutzung: Nassräume
- Bürogebäude: Bei kleinzelliger Bürostruktur (Büroeinheiten mit einer Fläche von nicht mehr als 100 m²)
- Beherbergungsstätten: Gästezimmer
- Justizanstalten: Hafträume
- Gesundheitseinrichtungen: Patientenzimmer, einzelne Personalaufenthaltsräume, einzelne Büros

Einbaulage

vertikal (ve) oder horizontal (ho)

Feuerschutzabschluss AUSTRIA

AVR-FLI-VE (ho + ve) für den Einsatz in Österreich

Dimensionen

DN80, DN100, DN125, DN140, DN150, DN160

Wartung

wartungsfrei lt. ÖNORM H 6027

Beschränkungen

Dimension max. DN160 (lt. OIB)

Hinweis: geba AVR-A in DN180 und DN200 erfolgreich geprüft, bedarf aber der Freigabe eines Brandschutzsachverständigen. Wir empfehlen daher stattdessen Verwendung einer Brandschutzklappe geba WFK.

Gebäude mit Fluchtniveau von mehr als 22 mm: OIB-330.2-029/23 – Pkt. 10 (Ausnahmen lt. TRVB Pkt. 5.2.2).

Prüfverfahren

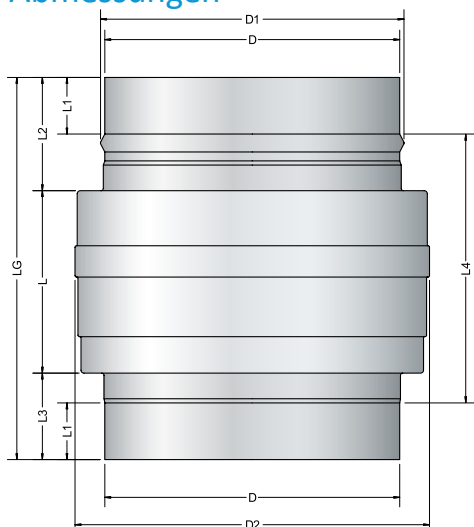
Der geba Feuerschutzabschluss AVR-FLI-VE (ho+ve) 90 ist gemäß OIB-Verwendungsgrundsatz OIB-095.4-001/06-005 (Feuerschutzabschlüsse für Lüftungsleitungen auf Basis intumeszierender Materialien mit mechanischem Verschlusselement) geprüft. Sowohl in einem Wandaufbau 40 mm Ridurit als auch in einer Deckenkonstruktion ausgeführt und als 100 mm Weichschott wurde die Prüfung erfolgreich bestanden. Einsetzbar auch in Massivdecken mit Mörtelverguss und ebenfalls als Wandschott für Trennwände – außer bei brandabschnittsbildenden Bauteilen.

Aufbau und Montagemöglichkeiten

AVR-FLI-VE besteht aus einem runden Stahlblechgehäuse. Im Gehäuse sind beidseitig jeweils eine dreiflügelige, federbelastete Metallklappe angeordnet mit einer thermischen korrosionsfreien Auslöseeinrichtung. Klappen und Gehäusewand sind mit einem intumeszierenden Material versehen. Durch die Anordnung der Klappen ist ein freier Querschnitt in entsprechender Anschlussdimension gewährleistet. Die am Anschlussstutzen befindliche Sicke ermöglicht den Einbau mit Mörtelverguss oder im Weichschott mit entsprechender Vergussmasse ohne zusätzliche Befestigungsmaßnahmen. Dies gilt auch für Massivwände, bei Einbau in Leichtbauwände ist ein optionaler Befestigungssatz für Wandmontage verfügbar.

Der Feuerschutzabschluss AVR-FLI-VE kann sowohl in der Decke als auch unter der Decke ohne separate Schraubenbefestigung eingebaut werden. Der Einbau als Wandschott in oder an Leichtbauwänden ist mit Dehnungskompensation durch flexiblen Anschluss an das weiterführende Leitungssystem gemäß ÖNORM H6027 entsprechend der Montageanleitung auszuführen.

Abmessungen



	D	D1	D2	L	L1	L2	L3	L4	LG
AVR-FLI-VE 80	78	84	114	64	38	76	58	122	198
AVR-FLI-VE 100	98	104	134	74	38	76	58	132	208
AVR-FLI-VE 125	123	129	159	87	38	76	58	145	221
AVR-FLI-VE 160	158	164	198	104	38	76	58	162	238
AVR-FLI-VE 180	178	184	218	114	38	76	58	172	248
AVR-FLI-VE 200	198	204	238	124	38	76	58	182	258

Feuerschutzabschluss AUSTRIA AVR-FLI-VE (ho + ve) für den Einsatz in Österreich

Feuerschutzabschluss AUSTRIA AVR-FLI-VE 90 (ho + ve)

- für Lüftungsanlagen nach ÖNORM H6027, Zulassung für Österreich
- geprüft nach den OIB-Verwendungsgrundsätzen, MA39 R-14.3.3-24-11755
- Feuerwiderstandsklasse: DN 80 bis DN 160 FLI-VE 90 (ho + ve)
- DN 180 und DN 200 entsprechend erwähntem Prüfbericht mit gleichen Kriterien.
- zum Einbau in und unter Geschossdecken mit Mörtelverguss oder Weichschott
- zum Einbau in Wände, außer brandabschnittsbildende Bauteile, siehe TRVB110B
- 100 % freier Querschnitt
- mit Lippendichtung
- geprüft mit HT-Rohr und PE-Rohr, Armacell-Isolierung, für Schallschutz und Dämmung



	Nennweite	Abmessung ø mm	VPE	Warengruppe	Artikelnummer
AVR-FLI-VE 80	DN 80	114	24	11	33080-LD
AVR-FLI-VE 100	DN 100	134	24	11	33100-LD
AVR-FLI-VE 125	DN 125	159	18	11	33125-LD
AVR-FLI-VE 160	DN 160	198	12	11	33160-LD
AVR-A 180*	DN 180	218	8	11	33180-LD
AVR-A 200*	DN 200	238	8	11	33200-LD
BFH	Befestigungssatz Holzbalkendecke			11	30000
BFW	Befestigungssatz Wandmontage			11	30010

* Das Decken- und Wandschott AVR ist auch in den Größen DN 180 und DN 200 erfolgreich geprüft. Der Einsatz dieser Größen darf aus diesem Grund nur nach Vorliegen eines Brandschutzkonzeptes oder nach Freigabe eines Brandschutzsachverständigen erfolgen.

Feuerschutzabschluss AUSTRIA AVR-FLI-VE 90 (ho) mit KRS-M

- für Lüftungsanlagen nach ÖNORM H6027, Zulassung für Österreich
- geprüft nach den OIB-Verwendungsgrundsätzen, MA39 R-14.3.3-24-11755
- integrierte Kaltrauchsperr, Magnetverschluss zum Wandeinbau



	Nennweite	Abmessung ø mm	VPE	Warengruppe	Artikelnummer
AVR-FLI-VE-KRS-M 80	DN 80	114	24	11	34080-x**
AVR-FLI-VE-KRS-M 100	DN 100	134	24	11	34100-x**
AVR-FLI-VE-KRS-M 125	DN 125	159	18	11	34125-x**
AVR-FLI-VE-KRS-M 160	DN 160	198	12	11	34160-x**
AVR-A-KRS-M 200	DN 200	238	8	11	34200-x**
BFH	Befestigungssatz Holzbalkendecke			11	30000
BFW	Befestigungssatz Wandmontage			11	30010

** Hinweis: „x“ ist durch die Lüftrichtung zu ersetzen: A = Abluft, Z = Zuluft

Feuerschutzabschluss AUSTRIA

AVR-FLI-VE OEM



Feuerabschluss AUSTRIA AVR-FLI-VE-VK

- für Lüftungsanlagen nach ÖNORM H6027:2019
- Zulassung für Österreich
- geprüft nach den OIB-Verwendungsgrundsätzen OIB R-14.3.3-24-11755 Prüfbericht 323080102-1
- Sonderanfertigung ohne Befestigungsring, mit Befestigungslaschen
- verzinktes Stahlblech
- mit Lippendichtung
- innen mit 10 mm Melaminharzschäum isoliert
- optional: Styroporscheibe 100 x 30 mm (Art.-Nr. EPS100)



	Nennweite	Abmessung ø mm	Länge	VPE	Warengruppe	Artikelnummer
AVR-FLI-VE-80-VK	DN 80	78	148	24	11	33080-LD-SA
AVR-FLI-VE-100-VK	DN 100	98	158	24	11	33100-LD-SA
AVR-FLI-VE-125-VK	DN 125	123	171	18	11	33125-LD-SA

Anschlussstopf

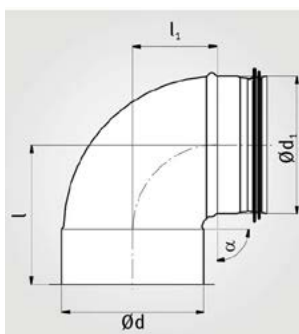
- verzinktes Stahlblech 0,5 mm
- innen mit 10 mm PF-Plano (Melaminharzschäum) isoliert
- Abstand zwischen Schalung und Unterkante-Stutzen: 50 mm
- Anschlussstutzen mit EPDM-Lippendichtung
- inkl. Styroporscheibe als Nagelhilfe



Nennweite	Ø d (mm)	l (mm)	Höhe ohne Stutzen (mm)	VPE	Artikelnummer
DN 100	100	98	180	1	ATRI100/100
DN 125	125	123	180	1	ATRI100/125

Schalungsbogen 90 ° verzinkt

- verzinktes Stahlblech 0,5 mm
- EPDM-Doppellippendichtung
- ø d ist in Rohrmaß ausgeführt



Nennweite	Ød/d1 (mm)	l (mm)	l1 (mm)	VPE	Artikelnummer
DN 80	78	123	80	35	S-BS90RV80
DN 100	98	105	62	50	S-BS90RV100
DN 125	123	120	79	25	S-BS90RV125

Feuerschutzabschluss AUSTRIA

AVR-FLI-VE (ho + ve) für die Verwendung in Kunststoffrohren

Übergangsstück für Feuerschutzabschluss AVR-FLI-VE (ho+ve) 90 DN80 - DN160

geba hat durch die IBS Linz die Brandschutzprüfung zur Verwendung von Kunststoff-Rohrsystemen in Luftleitungen mit den geba-Feuerschutzabschlüssen AVR-FLI-VE(ho+ve)90 in Kunststoffrohren nach den Verwendungsgrundsätzen der OIB R-14.3.3-24-11755 und dem Prüfbericht 323080102-1 vom 7. Dezember 2023 geprüft.

Für die Dimensionen DN80 und DN100 bieten wir Ihnen die passenden Übergangsstücke zur einfacheren Montage der geba Feuerschutzabschlüsse AVR-FLI-VE(ho+ve) für Kunststoff-Rohrsysteme an. Diese können mit HT oder POLO-KAL® Kunststoffrohren verbaut werden.

Bei Verwendung von Kunststoff-Rohrsystemen als Luftleitungen sind in mehrgeschossigen Wohngebäuden bzw. Bürogebäuden Brandschutzmaßnahmen zwingend erforderlich.

Um die Brandschutzanforderungen mit den geba Feuerschutzabschlüssen AVR-FLI-VE(ho+ve)90 zu erfüllen, muss der Einbau und die Abschottung der Durchführungen von Luftleitungen gemäß der Einbauanleitung des Herstellers, der ÖNORM H 6027, der TRVB 110 sowie der aktuellen OIB-Richtlinie 2 (Ausgabe 2023) erfolgen.

Vielseitige Montage - und Einbaumöglichkeiten mit Übergangsstück:

- Vertikal
- Auf der Decke
- In der Decke
- Unter der Decke
- Brettsperrholzdecken
- Isolierung ArmaFlex Protect



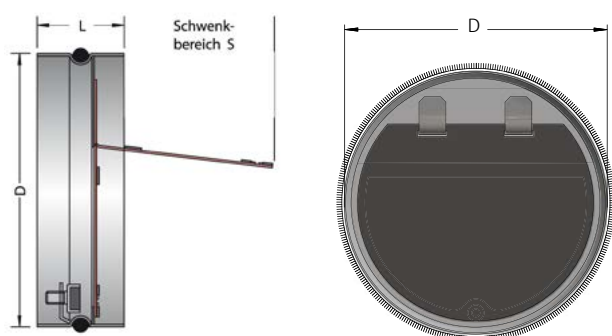
	Nennweite	Abmessung Ø mm	VPE	Länge mm	Artikelnummer
Übergangsstück für KS-Rohr Ø 75 mm	DN 80	80/75	50	87	REDU80/75
Übergangsstück für POLO-KAL-Schlauch Ø 75 mm	DN 80	80/75	50	87	REDU80/75-SCHLAUCH
Übergangsstück für KS-Rohr Ø 110 mm	DN 100	100/110	50	106	REDU100/110

Kaltrauchsperr KRS-M mit Magnetverschluss

- verhindert Kaltrauchübertragung
- hochtemperaturbeständiger Kunststoff
- Magnethalterung zur stufenlosen Einstellung des Öffnungsdrucks
- einfaches Einschieben ermöglicht Einbau in senkrechte und waagrechte Lüftungsrohrleitungen
- dauertemperaturbeständig bis 280 °C
- die Art der Dichtung verhindert ein Schrägstellen der Kaltrauchsperr
- alternativ auch eingebaut in Feuerschutzabschluss AVR-FLI-VE-KRS



Schnittdarstellung KRS-M (Variante 1)



	L	D	S
KRS-M 80	30	79	42
KRS-M 100	30	99	60
KRS-M 125	30	124	77
KRS-M 160	30	159	95
KRS-M 200	30	199	125

Einbau bzw. Nachrüstung in Zu- und Abluftanlagen, auch in Verbindung mit thermischen Absperrvorrichtungen.
TÜV-geprüft, Metallkörper mit Carbonmembranen und Einschubdichtung.
Temperaturbeständigkeit der Membrane bis 280 °C.

	Nennweite	Abmessung ø mm	VPE	Warengruppe	Artikelnummer
KRS-M 80	DN 80	79	8	05	70080
KRS-M 100	DN 100	99	5	05	70100
KRS-M 125	DN 125	124	3	05	70125
KRS-M 160	DN 160	159	2	05	70160
KRS-M 200	DN 200	199	1	05	70200

Brandschutzklappe Serie WFK



Brandschutzklappe WFK DN 100 – DN 250

Zum Einsatz in raumlufthtechnischen Anlagen von Gebäuden, mit thermischer korrosionsfreier Auslöseeinrichtung, ohne Endschalter.



Zertifizierungen und Normen

- Brandschutzklappe nach hEN 15650 : 2010 (geprüft von IBS Linz)
- Zertifikat der Leistungsbeständigkeit 1322-CPR-086678/01
- Leistungserklärung DoP/WFK/DE/2020/02
- Klappenleckage nach DIN EN 1366-2
- Geprüft nach DIN EN 1366-2
- Klassifizierung nach DIN EN 13501-3:2009

Die Brandschutzklappen der Serie WFK sind laut Verordnung des Österreichischen Instituts für Bautechnik (OIB) über die Baustoffliste ÖA (Neufassung 2019) OIB-095.2-015/19 Punkt 35.1.1 nach hEN 15650 (2010.04) auszuführen. Alle weiteren einschlägigen Normen und Vorschriften für den Brandschutz sind zu beachten.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Brandschutzklappe wird als thermische Absperr-einrichtung zur Verhinderung einer Brand- und Rauch-übertragung durch die Luftleitung verwendet. Die Brandschutzklappe ist in Zu- und Abluftsystemen, mit und ohne Wärmerückgewinnung einsetzbar. Bestimmungsgemäße Einbauorte sind Massivwände, Massivdecken, leichte Trennwände, Schachtwände, Holzdecken, Brettstapelwände, Brettsperrholzwände und Holzständerwände. Der Einbau ist vertikal und horizontal in beliebiger Luftrichtung möglich.

Anschluss von Luftleitungen aus brennbaren oder nicht-brennbaren Materialien, auch einseitig mit Abdeckgitter. Europäisch ist der Einsatz ohne beidseitigen Rohranschluss möglich, sofern keine nationalen Anforderungen dagegen sprechen. Die Brandschutzklappe WFK besitzt unter der Voraussetzung des bestimmungsgemäßen Einbaus und Betriebs die Leistungsklasse DIN EN 13501-3:2007 + A1:2009. Darüber hinaus gelten die allgemeinen Instandhaltungsrichtlinien DIN 31051 und EN 13306.

Unzulässige Verwendung

Die Brandschutzklappe darf nicht verwendet werden:

- als Entrauchungsklappe
- in Ex-Zonen
- im Freien ohne ausreichenden Schutz gegen Witterungseinflüsse
- in Abluftanlagen von gewerblichen Küchen
- in Lüftungsanlagen, in denen die Funktion durch starke Verschmutzung, extreme Feuchtigkeit oder durch chemische Kontaminierung behindert wird.
- in Einbausituationen, in denen eine innere Besichtigung, z. B. durch Kamerabefahrung, Spiegelung und Reinigung der Brandschutzklappe im eingebauten Zustand nicht möglich ist.

Veränderungen an der Brandschutzklappe und die Verwendung von Ersatzteilen, die nicht durch die Bartholomäus GmbH freigegeben sind, sind unzulässig.

Für die Verwendung der Brandschutzklappen beachten Sie bitte die Montage- und Betriebsanleitung.

Inbetriebnahme, Wartung und Inspektion

Brandschutzklappe Serie WFK



Inbetriebnahme

Nach Einbau der Brandschutzklappe WFK, bevor der Schacht verschlossen wird, ist der einwandfrei durchgeführte Einbau der WFK durch Kamerabefahrung der Luftleitung, alternativ Einzelprüfung z. B. über Ventile, durch Spiegelung zu prüfen.

Wartung und Inspektion

Die Wartung sollte im Abstand von 5 Jahren durch eine Kamerabefahrung erfolgen – alternativ Spiegelung. Sofern Verschmutzungen der Leitung festgestellt werden, ist eine Leitungsreinigung zu veranlassen. Die WFK wird in diesem Zuge mitgereinigt.

Funktionsprüfung

Die Funktionsprüfung erfolgt durch Sichtprüfung mittels Kamerabefahrung. Dazu sind bei senkrechtem Verlauf der Luftleitung am oberen und unteren Ende Revisionsöffnungen erforderlich. Bei Leitungsverzügen sind weitere Öffnungen erforderlich, um die innere Besichtigung der WFK durch Kamera zu ermöglichen.

Warum ist eine Kamerabefahrung ausreichend

Die VdS geprüfte Auslöseeinheit ist absolut korrosionsfrei, einschließlich des Auslöseelementes. Zwei Edelstahldoppeltorsionsfedern sind abgedeckt und ohne Scharnier. Die Auslöseeinheit wurde in den letzten 20 Jahren von geba millionenfach zum Einsatz gebracht und in der Praxis erprobt. Alle Bauteile sind abriebfest. Der freie Querschnitt bietet geringe Leitungswiderstände und ermöglicht hohe Luftgeschwindigkeiten.

	Nennweite	Abmessung Ø x L mm	VPE Karton	VPE Palette	Rabattgruppe	Artikelnummer
WFK 100	DN 100	145 x 245	15	245	20	W31100
WFK 125	DN 125	177 x 255	12	168	20	W31125
WFK 160	DN 160	211 x 270	8	105	20	W31160
WFK 200	DN 200	251 x 300	6	72	20	W31200
WFK 250	DN 250	300 x 335	4	30	20	W31250

Montageanleitungen & Zertifikate

Montageanleitungen

Feuerschutzabschluss AVR FLI-VE (ho+ve) 90



Feuerschutzabschluss AVR A (ho + ve) 90



Brandschutzklappe WFK



Zertifikate & Prüfberichte

Feuerschutzabschluss AVR / Prüfberichte



Brandschutzklappe WFK / Zertifikate





Besuchen Sie www.sawa-arion.com

SAWA-ARION GmbH

Seestraße 38

5322 Hof bei Salzburg

Telefon: +43 6229 20011-0

E-Mail: info@sawa-arion.com